

Fachhochschule St. Gallen

Projektbeschreibung

Das mehrdeutige Gebäude besteht aus einem Sockel sowie einem solitär erscheinenden Turm. Dieser bildet über das Geleisefeld hinweg einen Dreiklang mit den ähnlich hohen Türmen des Stadthauses und der Hauptpost. Die mittige Lage des Turmes im Sockelbau erzeugt einen Aussenhof, welcher die Eingangshalle und Gangräume der Sockelgeschosse belichtet und einen Innenhof, welcher zur dreigeschossigen Bibliothek wird. Die umgehende Raumschicht ist flexibel unterteilbar und enthält alle Seminarräume. Das Minergie-Gebäude wird über thermoaktive Bauteilsysteme (TABS) klimatisiert. Die Wärme- und Kälte-Erzeugung erfolgt mittels reversibler Erdsonden-Wärmepumpe.

Planungsleistungen

- Fachplanung Heizung / Lüftung / Kälte
- Koordination Elektro / HLK / Sanitär
- Dynamische Simulation mehrerer Klimazonen mit TRNSYS
- Optimierung Gewinn-/Verlustverhältnis / Speichermasse
- Aufzeigen des sommerlichen Temperaturverhaltens der Räume
- Aufzeigen des winterlichen Temperaturverhaltens der Räume
- Statistische Aussagen bezüglich thermischer Behaglichkeit
- Aufzeigen des thermischen Verhaltens unterschiedlicher Ausrichtungen, Raumgrößen, interner Lasten und Luftmengen
- Studie Klima- und Lüftungssysteme / Beschattungssysteme

Gebäudekategorie
Bildungsstätten

Gesamtbausumme
CHF 50'000'000

Installationssumme
CHF 8'000'000

Planungszeitraum
2004 - 2011

Realisierungszeitraum
2011 - 2013

Bauherr
Hochbauamt Kanton St. Gallen
Lämmli brunnenstrasse 54
9001 St. Gallen

Architekt
giuliani.hönger ag
Kanzleistrasse 57
8004 Zürich